

## Story-Telling: 10 Tipps für gute Geschichten

- 1. Das Besondere suchen:**  
Suchen Sie in Ihrem Thema etwas Überraschendes, Einzigartiges, einen Ansatzpunkt, der das Herz bewegt.
- 2. Konkreten Nutzen bieten:**  
Gute Geschichten sind informativ, vermitteln Knowhow und sind dabei auch noch unterhaltsam.
- 3. Nähe erzeugen:**  
Holen die Menschen bei ihren Problemen ab und erzählen Sie, was Ihre Institution, Ihr Produkt, Ihre Technologie zur Lösung beitragen kann.
- 4. Personalisieren:**  
Definieren Sie Helden, die den Konflikt lösen: Mitarbeiter, Auszubildende, Forscher....
- 5. Drehbuch entwickeln:**  
Binden Sie ihre Story in eine spannende Handlung und sorgen Sie mit lebendigen Szenen für Action.
- 6. Bewegliche Kamera:**  
Geben Sie im Weitwinkel eine Übersicht über das Thema, zoomen Sie aber auch Detailspekte ein. Wechseln Sie die Erzählperspektiven und schildern Sie Ihr Thema auch mal aus der Sicht von Mitarbeitern oder deren Kindern.
- 7. Menschen zum sprechen bringen:**  
Wechseln Sie zwischen der Erzählstimme aus dem off und Dialogen Ihrer Helden (Zitate).
- 8. Ungewöhnliche Handlungsorte:**  
Erlauben Sie dem Leser/User einen Blick hinter die Kulissen (Produktionshallen, Werkstätten, Laborsituationen, Ausbildungsbereich...) oder nehmen Sie in mit an spektakuläre Einsatzorte.
- 9. Lebendig schreiben:**  
Plakative Überschriften, ein Teaser, der neugierig macht, aber nicht alles verrät, bildhafte Textesteinige - das sind die Schlüssel zu Texten, die man gerne liest.
- 10. Verständlichkeit ist Trumpf!**  
Vorsicht mit Anglizismen und Fremdwörtern, kein Verlieren in technischen Details, kein Bürokraten-Deutsch oder PR-Sprech...: Die Verständlichkeit entscheidet, ob der Leser in den Text einsteigt.